



## **Jahresrechnung 2018**



# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Jahresrechnung</b>	<b>5</b>
<b>Anhang</b>	<b>8</b>
1 Grundlagen und Organisation.....	8
1.1 Rechtsform und Zweck .....	8
1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds .....	8
1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente .....	8
1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung .....	8
1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde .....	9
1.6 Angeschlossene Arbeitgeber .....	9
2 Aktive Mitglieder und Rentner.....	10
2.1 Aktive Versicherte .....	10
2.2 Rentenbezüger.....	11
3 Art der Umsetzung des Zwecks.....	12
3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne .....	12
3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode.....	13
3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit.....	13
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit.....	14
4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26 .....	14
4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze.....	14
4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung .....	14
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad .....	15
5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen .....	15
5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat.....	16
5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG.....	16
5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner.....	17
5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen .....	18
5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens .....	18
5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen .....	19
5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 .....	19
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage.....	20
6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement .....	20
6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2) .....	21
6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve .....	21
6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien .....	22
6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente.....	24
6.6 Offene Kapitalzusagen.....	24
6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending (Wertschriftenleihe).....	24
6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage.....	25
6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten .....	26
6.10 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber.....	28
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung .....	29
7.1 Bilanz.....	29
7.2 Betriebsrechnung .....	30
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde.....	31
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage .....	32
9.1 Retrozessionen .....	32
9.2 Verpfändung von Aktiven .....	32
9.3 Revision Eidg. Steuerverwaltung - Rückforderung Verrechnungssteuer auf CTF Aktien MSCI Switzerland der SSgA.....	32
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	32
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>33</b>

## Vorwort

Bericht des Präsidenten des Stiftungsrates über das Geschäftsjahr 2018 der Stiftung Personalvorsorge Swissport (PVS).

### Gesamtumfeld

Auch nach den abgelehnten Abstimmungen zur Rentenreform im September 2017 blieb das Thema Altersvorsorge in 2018 eines der Top-Themen in der Schweiz. Zahlreiche Vorschläge zur Sanierung der AHV und zum sicheren Fortbestand der Pensionskassen wurden eingereicht, diskutiert und wieder verworfen. Die notwendige Reform ist noch nicht auf dem Weg, obwohl die Zeit drängt.

Wie nötig Veränderungen sind, zeigen die Anlage-Ergebnisse 2018 der Vorsorgeeinrichtungen deutlich. Für die Pensionskassen ist es höchst anspruchsvoll, in einem Negativ-Zinsumfeld eine positive Sollrendite zu erreichen. Besonders die starken Korrekturen der Aktienmärkte in den letzten Monaten des vergangenen Jahres liessen die Deckungsgrade der Pensionskassen sinken.

### Swissport Group

Die Stifterfirma Swissport International Ltd. konnte im Auftrag ihrer Kunden die Anzahl der bedienten Passagiere um 12.5% auf 282 Mio. steigern. Gleichzeitig stieg die Anzahl der abgefertigten Flugzeuge gegenüber Vorjahr um 5.7%. Das Frachtvolumen stieg von 4.7 Mio. Tonnen auf 4.8 Mio. Tonnen. Mit einer Umsatzsteigerung von 10% erreichte dieser 2.99 Mia. Euro. Zum Jahresende war Swissport International Ltd. auf 303 Flughäfen, in 50 Ländern präsent.

### Bestände der PVS

Der Mitarbeiterbestand der bei PVS angeschlossenen Firmen und hat sich im vergangenen Jahr deutlich erhöht: Per 31. Dez. 2018 verzeichnete die PVS 3'990 aktiv Versicherte gegenüber 3'575 im Vorjahr. Dies entspricht einem Zuwachs von rund 10%. Dies ist mehrheitlich auf ein verändertes Verfahren zur Versicherung der Stundenlöhner zurückzuführen.

Swissport International Ltd.	109	aktiv Versicherte
· Swissport Group Services GmbH, Baar ZG	66	aktiv Versicherte
· Swissport Baggage Sorting AG, Kloten ZH	252	aktiv Versicherte
· Careport AG, Opfikon ZH	102	aktiv Versicherte
· Swissport International AG, Betrieb Zürich	1'836	aktiv Versicherte
· Swissport International AG, Betrieb Basel	516	aktiv Versicherte
· Swissport International AG, Betrieb Genève	1'020	aktiv Versicherte
· GVAssistance S.A., Le Grand-Saconnex GE	74	aktiv Versicherte
· PrivatPort S.A., Meyrin GE	15	aktiv Versicherte
	<b>3'990</b>	<b>total aktive Versicherte</b> (Vorjahr 3'575)

Der Rentnerbestand ist im gleichen Zeitraum um rund 5% gewachsen und beträgt am 31.12.2018 **761 Rentenbezüger gegenüber** 724 im Vorjahr.

### 15. Geschäftsjahr der PVS

Nach dem sehr guten Jahr 2017 galt es 2018 die Turbulenzen auf den Anlagemärkten möglichst unbeschadet zu überstehen. Der hohe Deckungsgrad der PVS half, die Situation in Ruhe zu analysieren und erst dann zu handeln. Dies hat sicher geholfen, unser Ergebnis wiederum über dem Branchendurchschnitt zu halten.

#### Vermögensanlagen

Das Vermögen der PVS sank 2018 von 882 Mio. CHF auf 860 Mio. CHF. Dies ist vor allem auf die Aktienbaisse gegen Ende des Jahres zurückzuführen. Der Anteil dieser Anlagekategorie an den Gesamtanlagen der PVS betrug 2018 ca. 30 %. Dies ist in Einklang mit der langfristigen Anlagestrategie, an der auch im schwierigen Jahr 2018 festgehalten wurde. Für eine Verbesserung des Anlageresultates sorgten unsere Immobilien-Anlagen, die ca. 1/3 des Anlagekapitals ausmachen und gute positive Renditen abwarfen.

#### Deckungsgrad

Die PVS schloss 2018 mit einem **Deckungsgrad von 111.3% (Vorjahr 116.6%)** ab. Die Einbusse von 5.3 Punkten ist beträchtlich, doch erlauben es die in den guten Jahren angehäuften Reserven, solche schlechten Anlagejahre zu überstehen ohne auch nur in die Nähe einer Unterdeckung zu gelangen.

#### Jahresergebnis / Anlagenertrag

Die Performance 2018 ist mit -2.8% gegenüber 9.9% in 2017 enttäuschend. Verglichen mit dem Branchendurchschnitt steht die PVS trotzdem vergleichsweise gut dar.

#### Stiftungsrat

Es gab keine Wechsel und die Zusammensetzung des Stiftungsrats blieb 2018 unverändert.

#### Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der PVS wurde auch 2018 von Pension Fund Services (PFS) wahrgenommen. Die Geschäftsführerin Elisabeth Müller und ihr Team verstanden es, Anliegen der Destinatäre, Aufsichtsorgane und anderer Partner schnell und kompetent zu erledigen.

#### Pensionskassenexperte

Seit November 2018 ist Livio Cathomen per 1.11.2018 Pensionskassenexperte der PVS.

#### Technischer Zinssatz

Der technische Zinssatz der PVS beträgt 2.5%. In der gegenwärtigen Tiefzinsumgebung wird dieser gemäss Berechnungen des Pensionskassenexperten in der nächsten Zeit auf 2% zu senken sein. Die schon Ende 2017 getätigten Rückstellungen von 31.0 Mio. würden eine solche Senkung auf 2% in Zukunft ohne negativen Einfluss auf den Deckungsgrad möglich machen. Das Thema wird 2019 innerhalb der Asset-Liability-Studie (ALM) vertieft geprüft.

#### Zinsfestlegung

Das schlechte Jahresergebnis schlug sich auch auf den Zinsentscheid des Stiftungsrats durch. Die Verzinsung der Kapitalien der aktive Versicherten wurde auf 1% (Vorjahr 4.5%) festgelegt. Dies entspricht dem BVG Mindestzins 2018. Der Entscheid fiel dem Stiftungsrat nicht leicht, doch liessen die Unsicherheiten zum Zeitpunkt der Beschlussfassung (Mitte November 2018) keine andere Entscheidung zu.

#### Kommunikation

Die PVS führte 2018 die traditionellen Destinatärinformationen in Zürich, Genf und Basel durch. Insgesamt haben 34 Destinatäre teilgenommen. Dies zeigte aber, dass die PVS in der Kommunikation auf andere Kommunikationskanäle umsteigen muss. So wurde 2018 die Homepage ([www.pv-swissport.ch](http://www.pv-swissport.ch)) neu gestaltet und Kurz-Informationen in Zürich auf dem Blog veröffentlicht. Diese Medien sollen in Zukunft vermehrt zur Kommunikation genutzt werden

#### **Ausblick 2019**

Die ersten Monate 2019 brachten eine in diesem Masse nicht erwartete Erholung der Aktienmärkte. Der **Deckungsgrad der PVS stieg bis Ende März wieder auf 116.3%**.

Der Stiftungsrat hat beschlossen, im Jahre 2019 eine Asset-Liability-Studie mit der Firma c-ALM durchzuführen. Es geht darum, die Basis für die Ausrichtung der PVS in den kommenden Jahren festzulegen. Die PVS wird nicht darum herumkommen, sich den (Tiefzins-)Gegebenheiten anzupassen und moderat Eckpunkte zu versetzen um die langfristige Stabilität weiterhin zu sichern. Der Stiftungsrat wird entsprechende Beschlüsse gegen Ende des Jahres fällen.

Ende 2019 läuft der Rückversicherungsvertrag mit PK Rück aus. Zusammen mit den Experten ist der Stiftungsrat dafür besorgt, auch in Zukunft eine gute und kostengünstige Lösung zu finden, ohne die Leistungen für Todes- und Invaliditätsfälle zu mindern.

#### **Schlussbemerkungen**

Das turbulente 2018 hat seine Spuren hinterlassen. Dem Stiftungsrat ist es Dank guter Strategie, vorhandenen Reserven und ruhigem Handeln gelungen, die anspruchsvolle Situation gut zu meistern. Ich danke allen Beteiligten für ihre engagierte, sorgfältige und kompetente Arbeit für die PVS.

Roland Etter

Präsident des Stiftungsrates

## Jahresrechnung 2018

<b>BILANZ</b>	Index	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	Anhang	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	6.4	<b>860'073'472</b>	<b>882'282'518</b>
Liquidität und Geldmarktanlagen		5'182'449	21'607'041
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	6.10	2'631'201	2'449'380
Forderungen gegenüber Dritten	7.1.1	7'309'440	3'905'420
Obligationen CHF		117'661'103	108'827'288
Obligationen FW übrige Welt		43'392'302	45'368'733
Obligationen FW Corp ex CH		49'110'356	51'849'733
Obligationen Emerging Markets		33'336'357	35'776'975
Hypothekendarlehen	6.4.1	46'921'800	41'970'800
Aktien Schweiz		75'350'562	86'046'711
Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)		20'059'591	23'805'053
Aktien Nordamerika		21'999'958	31'777'660
Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)		26'388'249	30'723'002
Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)		78'419'851	105'222'319
Aktien Emerging Markets		29'859'809	34'771'042
Immobilien Schweiz	6.8.1	301'124'143	258'181'361
Private Equity		1'326'300	0
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.1.2	<b>8'082'223</b>	<b>7'942'799</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>868'155'695</b>	<b>890'225'317</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>6'223'700</b>	<b>6'518'647</b>
Freizügigkeitsleistungen		5'374'416	5'844'911
Kapitalleistungen		790'233	618'543
Andere Verbindlichkeiten	7.1.3	59'052	55'193
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.1.4	<b>309'295</b>	<b>214'974</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>774'469'128</b>	<b>757'814'657</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	418'086'176	410'592'941
Vorsorgekapital Rentner	5.4	320'944'093	312'057'438
Technische Rückstellungen	5.5	35'438'859	35'164'278
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>87'153'572</b>	<b>125'677'039</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>868'155'695</b>	<b>890'225'317</b>

<b>BETRIEBSRECHNUNG</b>	Index	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	Anhang	CHF	CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>33'088'568</b>	<b>31'573'838</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer		11'190'038	10'791'081
Sparbeiträge Arbeitgeber		15'543'888	14'996'665
Risikobeiträge Arbeitnehmer		2'384'047	2'268'098
Risikobeiträge Arbeitgeber		2'397'529	2'281'541
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7.2.1	1'573'066	1'236'453
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>15'704'677</b>	<b>17'419'405</b>
Freizügigkeitseinlagen		14'966'922	16'980'219
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	7.2.2	737'755	439'186
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>48'793'244</b>	<b>48'993'243</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-23'590'794</b>	<b>-23'231'475</b>
Altersrenten		-16'949'668	-15'889'903
Hinterlassenenrenten		-699'124	-629'499
Invalidenrenten		-964'976	-779'684
Kinderrenten	7.2.3	-238'043	-269'074
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-4'720'509	-5'663'315
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-18'475	0
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-20'717'110</b>	<b>-24'896'757</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-18'997'887	-23'312'158
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.2.4	-1'719'224	-1'584'599
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-44'307'904</b>	<b>-48'128'232</b>
<b>Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-16'654'472</b>	<b>-52'891'869</b>
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-3'526'207	8'588'860
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-8'886'655	-19'242'831
Bildung technische Rückstellungen	5.5	-274'581	-24'701'977
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-3'967'029	-17'535'921
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>2'067'086</b>	<b>1'426'617</b>
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-1'851'460</b>	<b>-1'758'352</b>
Risikoprämien		-1'553'268	-1'472'918
Kostenprämien		-150'251	-142'478
Beiträge an Sicherheitsfonds		-147'941	-142'956
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-11'953'506</b>	<b>-52'358'593</b>

	Index Anhang	2018 CHF	2017 CHF
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.8.2	<b>-25'236'654</b>	<b>79'045'590</b>
Erfolg Liquidität und Geldmarktanlagen		-24'372	-32'210
Erfolg Obligationen CHF		400'805	99'250
Erfolg Obligationen FW übrige Welt		-1'423'636	2'281'889
Erfolg Obligationen FW Corp ex CH		-2'136'731	1'437'656
Erfolg Obligationen Emerging Markets		-2'120'589	3'559'499
Erfolg Hypothekendarlehen		525'333	424'456
Erfolg Aktien Schweiz		-10'103'103	18'209'921
Erfolg Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)		-2'811'335	2'867'026
Erfolg Aktien Nordamerika (inkl. Währungsabsicherung)		-1'745'971	6'403'180
Erfolg Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)		-4'254'562	5'076'999
Erfolg Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)		-7'250'320	15'743'758
Erfolg Aktien Emerging Markets		-4'671'732	11'207'441
Erfolg Immobilien Schweiz	6.8.1	12'298'409	13'631'649
Erfolg Private Equity		0	0
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9	-1'862'407	-1'810'192
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-56'443	-54'732
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>11'825</b>	<b>19'842</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>	7.2.5	<b>-296'175</b>	<b>-297'000</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.2.6	<b>-1'048'958</b>	<b>-1'043'979</b>
Allgemeine Verwaltung		-961'960	-951'779
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-69'372	-70'707
Aufsichtsbehörden		-17'626	-21'493
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-38'523'467</b>	<b>25'365'860</b>
<b>Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>38'523'467</b>	<b>-25'365'860</b>
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

Die aufgeführten Werte sind mathematisch gerundet, das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

# Anhang

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Bei der 'Personalvorsorge Swissport' (PVS) handelt es sich um eine von der Swissport International AG erichteten Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung hat ihren Sitz am Domizil der Swissport International AG in Opfikon. Sie untersteht der gesetzlichen Aufsicht.

Die Personalvorsorge Swissport bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes für die berufliche Vorsorge (BVG) und dessen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Vorsorgeeinrichtung wurde gemäss Feststellungsverfügung vom 24. Februar 2004 mit Wirkung ab 1. Januar 2004 in das kantonale Register für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Registernummer ZH 1377 eingetragen. Die Vorsorgeeinrichtung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Die Stiftung wurde mit öffentlicher Urkunde vom 15. September 2003 gegründet und am 14. November 2003 ins Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen.

#### Angabe zu den Reglementen

Reglement	Verabschiedet am	Gültig ab
Vorsorgereglement*	17. Februar 2017	1. Januar 2017
Reglement Rückstellungen und Schwankungsreserven	19. September 2016	1. September 2016
Organisationsreglement	15. März 2016	1. April 2016
Wahlreglement	27. Juni 2014	1. Juli 2014
Anlagereglement	19. September 2017	1. Oktober 2017
- Anhang I	16. November 2018	1. Dezember 2018
- Anhang II	16. November 2018	1. Dezember 2018
- Anhang III	19. September 2017	1. Oktober 2017
Teilliquidationsreglement	24. November 2009	25. Februar 2010

\*Das Vorsorgereglement und deren Anhänge wurden vom Stiftungsrat am 16. November 2018 mit Gültigkeit ab 1.1.2019 überarbeitet und verabschiedet.

### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzte sich am 31. Dezember 2018 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Arbeitgebervertreter		Arbeitnehmervertreter / Amtsperiode 1. Juli 2016 – 30. Juni 2019	
Roland Etter	Präsident*	Margrit Coimbra	Vizepräsidentin*
Heinrich-Josef Giesen	Mitglied*	Christian Goepfert	Mitglied*
Eva-Maria Kerner <sup>1)</sup>	Mitglied*	Ralf Müller <sup>1)</sup>	Mitglied*

<sup>1)</sup> Mitglied des Anlageausschusses

#### Geschäftsführung

Elisabeth Müller	Geschäftsführerin*	Claudia Sommer	Kundenbetreuerin
Reymond Früh	Rechnungsführer*	Markus Bleisch	Kundenbetreuer
Tatjana Merz-Kursawe	Stv. Geschäftsführer*		

\*Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien



### 1.5 *Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde*

#### *Pensionsversicherungsexperte*

Livio Cathomen, Mercer (Switzerland) SA, Tessinerplatz 5, 8027 Zürich

#### *Revisionsstelle*

KPMG AG, Badenerstrasse 172, 8004 Zürich

#### *Investment Controller*

Markus Schneider, PensionTools GmbH, Galtbergstrasse 1A, 8625 Gossau

#### *Aufsichtsbehörde*

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Neumühlequai 10, 8090 Zürich

### 1.6 *Angeschlossene Arbeitgeber*

Folgende wirtschaftlich und finanziell eng mit der Stifterfirma verbundenen Arbeitgeber sind der Personalvorsorge Swissport angeschlossen:

Swissport International AG, Betrieb Zürich, Zürich Flughafen ZH

Swissport International AG, Betrieb Basel, Basel Flughafen BS

Swissport International AG, Betrieb Genf, Genf Flughafen GE

Swissport Baggage Sorting AG, Kloten ZH

PrivatPort S.A., Meyrin GE

Swissport Group Services GmbH, Baar ZG

Careport AG, Opfikon ZH

GVAssistance S.A., Le Grand-Saconnex GE

Im Berichtsjahr ergaben sich keine Änderungen bei den angeschlossenen Arbeitgebern.

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

### 2.1 Aktive Versicherte

	Swissport International		Swissport Zürich		Swissport Basel	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
<b>Anfangsbestand am 1.1.</b>	<b>108</b>	<b>106</b>	<b>1'654</b>	<b>1'664</b>	<b>443</b>	<b>440</b>
Eintritte	24	31	581	323	177	51
Austritte	22	29	369	292	97	38
Pensionierungen	1	0	23	36	7	9
Invaliditätsfälle	0	0	3	1	0	0
Todesfälle	0	0	4	4	0	1
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>109</b>	<b>108</b>	<b>1'836</b>	<b>1'654</b>	<b>516</b>	<b>443</b>
davon nur Risikoversicherte	1	2	207	183	37	20
<b>Altersguthaben am 31.12.</b>	<b>30'548'753</b>	<b>28'072'180</b>	<b>194'992'495</b>	<b>193'346'949</b>	<b>40'340'063</b>	<b>41'386'673</b>
davon gemäss BVG am 31.12.	7'587'817	7'244'768	84'365'927	81'567'542	14'659'389	14'916'862

	Swissport Genève		Swissport Baggage Sorting		PrivatPort	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
<b>Anfangsbestand am 1.1.</b>	<b>954</b>	<b>947</b>	<b>193</b>	<b>164</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
Eintritte	228	134	109	58	5	4
Austritte	150	116	50	24	3	4
Pensionierungen	9	11	0	4	0	0
Invaliditätsfälle	3	0	0	0	0	0
Todesfälle	0	0	0	1	0	0
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1020</b>	<b>954</b>	<b>252</b>	<b>193</b>	<b>15</b>	<b>13</b>
davon nur Risikoversicherte	51	57	23	4	3	0
<b>Altersguthaben am 31.12.</b>	<b>98'261'172</b>	<b>96'831'062</b>	<b>23'442'342</b>	<b>22'551'572</b>	<b>1'436'271</b>	<b>1'334'692</b>
davon gemäss BVG am 31.12.	41'121'134	39'659'930	11'887'379	11'179'398	621'998	563'829

	Swissport Group Services GmbH		Careport AG		GVAssistance S.A.	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
<b>Anfangsbestand am 1.1.</b>	<b>72</b>	<b>52</b>	<b>78</b>	<b>78</b>	<b>60</b>	<b>59</b>
Eintritte	13	26	28	8	23	4
Austritte	17	6	3	4	9	2
Pensionierungen	0	0	1	4	0	1
Invaliditätsfälle	1	0	0	0	0	0
Todesfälle	1	0	0	0	0	0
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>66</b>	<b>72</b>	<b>102</b>	<b>78</b>	<b>74</b>	<b>60</b>
davon nur Risikoversicherte	1	3	4	4	5	2
<b>Altersguthaben am 31.12.</b>	<b>13'022'200</b>	<b>12'071'873</b>	<b>8'472'991</b>	<b>7'883'871</b>	<b>7'569'891</b>	<b>7'114'069</b>
davon gemäss BVG am 31.12.	3'525'512	3'503'718	4'085'196	3'505'850	3'458'682	3'181'874

	Total PVS		Veränderung zum Vorjahr
	2018	2017	
	<b>Anfangsbestand am 1.1.</b>	<b>3'575</b>	<b>3'523</b>
Eintritte	1'188	639	549
Austritte	720	515	205
Pensionierungen	41	65	-24
Invaliditätsfälle	7	1	6
Todesfälle	5	6	-1
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>3'990</b>	<b>3'575</b>	<b>415</b>
davon nur Risikoversicherte	332	275	57
<b>Altersguthaben am 31.12.</b>	<b>418'086'176</b>	<b>410'592'941</b>	<b>7'493'235</b>
davon gemäss BVG am 31.12.	171'313'034	165'323'770	5'989'264

Aufteilung nach BVG Alter am 31.12.	Frauen		Männer		Total	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
18 – 24	141	124	237	151	378	275
25 – 34	372	337	753	645	1'125	982
35 – 44	331	316	712	649	1'043	965
45 – 54	374	344	557	553	931	897
55 – 65	218	198	295	258	513	456
<b>Total</b>	<b>1'436</b>	<b>1'319</b>	<b>2'554</b>	<b>2'256</b>	<b>3'990</b>	<b>3'575</b>

Das Durchschnittsalter aller aktiven Versicherten beträgt 40.2 (Vorjahr: 40.8) Jahre.

## 2.2 Rentenbezüger

Rentenart - Bestand	Frauen		Männer		Total	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Altersrenten	230	219	377	364	607	583
Invalidenrenten	29	28	36	28	65	56
Ehegattenrenten	32	28	5	4	37	32
Kinderrenten	29	22	23	31	52	53
<b>Total</b>	<b>320</b>	<b>297</b>	<b>441</b>	<b>427</b>	<b>761</b>	<b>724</b>

Rentenart - Entwicklung	Bestand	Veränderung		Bestand
	31.12.2018	Zugang	Abgang	31.12.2017
Altersrenten	607	27	3	583
Invalidenrenten	65	13	4	56
Ehegattenrentner	37	5	0	32
Kinderrenten	52	9	10	53
<b>Total</b>	<b>761</b>	<b>54</b>	<b>17</b>	<b>724</b>

### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Das Vorsorgereglement der PVS besteht aus zwei Teilen, dem Leistungsreglement und den Vorsorgeplänen. Das Leistungsreglement gilt für alle Destinatäre der PVS. Es regelt die allgemeinen Bestimmungen der Leistungen, die Grundsätze der Finanzierung, die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen und enthält weitere generelle Bestimmungen.

#### **Leistungsreglement**

In die Personalvorsorge werden alle BVG pflichtigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgenommen. Zusätzlich besteht auf Basis eines Anhangs zum Leistungsreglement die Möglichkeit einer externen Mitgliedschaft nach Austritt aus der angeschlossenen Firma.

Die reglementarischen Leistungen sind auf dem Beitragsprimat aufgebaut.

Der Anspruch auf eine ordentliche Altersleistung entsteht nach vollendetem 63. Altersjahr. Ein vorzeitiger Bezug der Altersleistung ist frühestens fünf Jahre vor dem ordentlichen Pensionierungsalter möglich. Die Altersleistung kann in Form einer einmaligen Kapitalabfindung, einer lebenslänglichen Altersrente, bzw. in einer Kombination dieser beiden Leistungsarten, bezogen werden. Die Umwandlungssätze für die Altersrenten sind abhängig von Alter und Zivilstand des Destinatärs.

Die Invalidenrente beträgt 5.7% des auf das Alter 63 projizierten Altersguthabens, wobei für die Projektion ein Zinssatz von 1.25% zur Anwendung kommt und wird lebenslang ausgerichtet.

Die Ehegattenrente beträgt 70% der Vollinvalidenrente, bzw. der Altersrente. Versicherte mit eingetragener Partnerschaft sind den verheirateten Versicherten gleichgestellt. Die Stiftung gewährt auf schriftliches Gesuch hin Leistungen für den Lebenspartner, welche der Ehegattenrente entsprechen, sofern die im Reglement aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sind. Für unverheiratete aktive Versicherte ohne Bezeichnung eines Lebenspartners wird im Todesfall ein Todesfallkapital in der Höhe des vorhandenen Altersguthabens ausgerichtet.

Die Waisen- bzw. Invaliden-Kinderrente beträgt 10% des letzten versicherten Salärs; im Falle von Vollwaisen 15% des letzten versicherten Salärs. Die Pensionierten-Kinderrente beträgt 10% des letzten versicherten Salärs, im Maximum jedoch CHF 5'400 pro Jahr.

#### **Vorsorgepläne**

Die Vorsorgepläne regeln die Bestimmung des versicherten Salärs und die Aufteilung der Beiträge auf den Arbeitgeber und die Arbeitnehmer für die Basis- und die Zusatzvorsorge.

In die Basisvorsorge werden alle BVG pflichtigen Angestellten aufgenommen.

In die Zusatzvorsorge werden alle Kaderangestellten im Einzelvertrag aufgenommen, deren Jahressalär inkl. Jahresendzulage die 7.5-fache minimale AHV-Altersrente übersteigt. Für Teilzeitangestellte wird dieser Betrag entsprechend dem Teilzeitgrad reduziert.

Bei jedem Vorsorgeplan besteht eine Wahlmöglichkeit für einen höheren Arbeitnehmerbeitrag.

Es bestehen folgende Vorsorgepläne (jeweils Basis- und Zusatzvorsorge):

- Vorsorgeplan ‚Standard‘ und ‚Standard Plus‘ für alle Swissport Firmen in der Schweiz (ohne Swissport Baggage Sorting AG)
- Vorsorgeplan ‚Standard‘ und ‚Standard Plus‘ für Swissport Baggage Sorting AG

Versicherte mit Vorsorgeplan ‚Standard‘ leisten einen Sparbeitrag von 6% (7% bei Swissport Baggage Sorting AG) des versicherten Salärs; jene mit Vorsorgeplan ‚Standard Plus‘ einen solchen von 9%. Der Arbeitgeber leistet bei beiden Vorsorgeplänen einen Sparbeitrag von 9% (8% bei Swissport Baggage Sorting AG) des versicherten Salärs.

Ab 1. Januar 2014 beträgt der Sparbeitrag für 25 – 34 jährige Versicherte mit Arbeitsort Zürich sowie für alle Versicherten mit Einzelarbeitsvertrag in der Basisvorsorge 2.8% für Arbeitnehmende und 4.2% für den Arbeitgeber. Für Versicherte von Swissport Baggage Sorting AG sind es 3.25% respektive 3.75%.

Das versicherte Salär der Basisvorsorge ist das Salär inkl. Jahresendzulage, reduziert um den Koordinationsabzug. Der Koordinationsabzug beträgt 20% des gemeldeten Salärs, höchstens 50% der maximalen AHV-Altersrente.

Das versicherte Salär der Zusatzvorsorge ist das Salär inkl. Jahresendzulage, reduziert um den Koordinationsabzug. Der Koordinationsabzug entspricht der 7.5-fachen minimalen AHV-Altersrente. Für Teilzeitangestellte wird der Koordinationsabzug in der Zusatzvorsorge entsprechend des Teilzeitgrades reduziert. Salärteile, die über die Zusatzvorsorge versichert sind, sind nicht in der Basisvorsorge versichert.

### *3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode*

Die Altersgutschriften im Vorsorgeplan ‚Standard‘ betragen für die Basisvorsorge 15% und für die Zusatzvorsorge 21% des versicherten Salärs; im Vorsorgeplan ‚Standard Plus‘ betragen sie für die Basisvorsorge 18% (17% bei Swissport Baggage Sorting AG) und für die Zusatzvorsorge 24%.

Bei den 25 – 34 jährigen Versicherten mit Arbeitsort Zürich sowie für alle Versicherten mit Einzelarbeitsvertrag betragen die Altersgutschriften für die Basisvorsorge im Vorsorgeplan ‚Standard‘ 7%; im Vorsorgeplan ‚Standard Plus‘ betragen sie 11.7% (11.25% bei Swissport Baggage Sorting AG).

Die Aufteilung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist je nach Vorsorgeplan unterschiedlich.

Der Beitrag für die Risikoversicherung beträgt 2.5% des versicherten Salärs und wird je hälftig durch den Arbeitgeber und die Arbeitnehmer finanziert.

Die Verwaltungskosten, die Kosten für die Vermögensanlagen sowie die Beiträge an den Sicherheitsfonds werden von der Stiftung übernommen.

### *3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit*

Für die Geschäftsführung und Administration hat die Stiftung einen Dienstleistungsvertrag mit der PFS Pension Fund Services AG abgeschlossen. Der Vertrag wurde am 10. Februar 2015 rückwirkend per 1. Januar 2015 für weitere 5 Jahre verlängert. Ohne Kündigung läuft dieser jeweils um ein weiteres Jahr.

Anlässlich seiner Sitzung vom 16. November 2018 hielt der Stiftungsrat fest, dass die laufenden Renten nicht der Teuerung angepasst werden. Dieser Entscheid ist begründet durch die aktuell tiefe Inflation und den Werten der Generationenbilanz. Ausserdem erhalten Rentenbezüger auf ihrem Deckungskapital den technischen Zinssatz von derzeit 2.5%.

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Rechnungslegung der Stiftung erfolgt nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER 26 in der Fassung vom 1. Januar 2014.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge. In der Jahresrechnung werden die Anlagen wie folgt bewertet:

<b>Anlagekategorie</b>	<b>Bewertungsmethode</b>
<b>Nominalwerte</b>	
Liquidität und Geldmarktanlagen	Nominalwert/Marktwert
Forderungen	Nominalwert abzüglich notwendige Wertberichtigung
Obligationen CHF	Marktwert
Obligationen FW übrige Welt	Marktwert
Obligationen FW Corp ex CH	Marktwert
Obligationen Emerging Markets	Marktwert
Hypothekendarlehen	Nominalwert abzüglich notwendige Wertberichtigung
<b>Aktien</b>	
Aktien Schweiz	Marktwert
Aktien Europa	Marktwert
Aktien Nordamerika	Marktwert
Aktien Pazifik	Marktwert
Aktien nachhaltig	Marktwert
Aktien Emerging Markets	Marktwert
<b>Immobilien Schweiz</b>	
	Marktwert
<b>Alternative Anlagen</b>	
	Marktwert

Auf fremde Währungen lautende Aktiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei der Bewertung vorgenommen.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Personalvorsorge Swissport ist eine teilautonome Pensionskasse und hat am 15. September 2016 mit der PKRück Lebensversicherung für die betriebliche Vorsorge AG, Vaduz, ihren Rückdeckungsvertrag für die Dauer vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2019 erneuert. Die PVS hat ihre Risiken für die Leistungen bei Tod und Invalidität seit dem 1. Januar 2011 kongruent rückversichert. Die Jahresprämie 2018 betrug CHF 1'703'519.

Die rückgedeckten Leistungen für Todes- und Invaliditätsfälle werden der PVS in Kapitalform überwiesen. Die PKRück führt folglich keine Deckungskapitalien für laufende Renten der PVS.

Eine Überschussbeteiligung berechnet sich gemäss dem abgeschlossenen Rückversicherungsvertrag. Sie wird dem Betriebsergebnis gutgeschrieben.

#### Entwicklung der Gewinnreserve

Abrechnungsperiode 2011 - 2013	CHF
Risikoprämie – Anteil gewinnbildend	1'610'896
Belastung der Gewinnreserve durch Todesfallleistungen	-185'694
Belastung der Gewinnreserve durch Invaliditätsleistungen	-2'939'437
<b>Gewinnreserve per 31.12.2018 vor Rückstellungen</b>	<b>-1'514'235</b>
Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Schadenfälle	-967'426
Leistung aus Überschadendeckung PKRück	2'481'661
<b>Gewinnreserve per 31.12.2018 nach Rückstellungen</b>	<b>0</b>

Die Gewinnreserve für die Abrechnungsperiode 2011 - 2013 ist definitiv abgeschlossen.

Abrechnungsperiode 2014 - 2016	CHF
Risikoprämie – Anteil gewinnbildend	1'569'015
Belastung der Gewinnreserve durch Todesfallleistungen	-361'658
Belastung der Gewinnreserve durch Invaliditätsleistungen	-1'605'047
<b>Gewinnreserve per 31.12.2018 vor Rückstellungen</b>	<b>-397'690</b>
Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Schadenfälle	-956'496
Leistung aus Überschadendeckung PKRück	1'354'186
<b>Gewinnreserve per 31.12.2018 nach Rückstellungen</b>	<b>0</b>

Die Gewinnreserve für die Abrechnungsperiode 2014 - 2016 ist definitiv abgeschlossen.

## 5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2018 CHF	2017 CHF
<b>Stand der Sparguthaben am 1.1.</b>	<b>410'592'941</b>	<b>401'645'881</b>
<b>Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<b>3'526'207</b>	<b>-8'588'860</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer	11'190'038	10'791'081
Sparbeiträge Arbeitgeber	15'543'888	14'996'665
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1'573'066	1'236'453
Freizügigkeitseinlagen	14'665'327	16'934'839
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	737'755	439'186
Transfer von Altersguthaben IV-Rentner	67'511	146'248
Kapitalbildung für Auszahlung FZG Art. 17	0	11
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-18'997'887	-23'312'158
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1'719'224	-1'584'599
Auflösung infolge Kapitalleistungen bei Pensionierung	-4'720'509	-5'663'315
Auflösung infolge Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-713	0
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-14'813'046	-22'573'271
<b>Verzinsung des Sparkapitals</b>	<b>3'967'029</b>	<b>17'535'921</b>
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.</b>	<b>418'086'176</b>	<b>410'592'941</b>
Zinssatz der Verzinsung des Altersguthabens gemäss BVG	<b>1.00%</b>	<b>1.00%</b>
Zinssatz der Verzinsung des gesamten Altersguthabens	<b>1.00%</b>	<b>4.50%</b>

Gemäss Art. 7 des Leistungsreglements kann der Stiftungsrat die Festlegung des Zinssatzes für die Verzinsung der Altersguthaben der aktiven Versicherten für das abgelaufene Jahr nach Kenntnis des Jahresergebnisses vornehmen. Im Berichtsjahr wurde für unterjährige Leistungsberechnungen oder Auszahlungen ein Zins von 0% berücksichtigt. Der definitive Entscheid für die Verzinsung der Altersguthaben wurde anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 16. November 2018 gefällt. Im Berichtsjahr wurden die gesamten Altersguthaben zum Zinssatz von 1.00% verzinst.

## 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Summe der Altersguthaben	418'086'176	410'592'941
davon Anteil nach BVG	171'313'034	165'323'770

Die Altersguthaben der pendenten Invaliditätsfälle sind in diesen Beträgen eingeschlossen.



#### 5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2018 CHF	2017 CHF
<b>Stand des Deckungskapitals am 1.1.</b>	<b>312'057'438</b>	<b>292'814'607</b>
<b>Bildung Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>8'886'655</b>	<b>19'242'831</b>
Bildung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	14'813'046	22'573'271
Einzahlung IV-Kapital	301'595	45'380
Auflösung infolge Rentenzahlungen	-18'851'811	-17'568'160
Transfer an Sparkapital Aktive	-67'511	-146'248
Kapitalleistungen bei Tod Rentner	-17'762	0
Technische Verzinsung	7'912'519	7'381'101
Pensionierungsverluste	2'667'609	2'843'256
Verlust Anstieg Lebenserwartung	1'359'316	1'303'436
Versicherungstechnischer Verlust (+) / Gewinn (-)	769'653	2'810'796
<b>Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12.</b>	<b>320'944'093</b>	<b>312'057'438</b>

Die „Bildung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität“ entspricht dem Sparkapital der Neurentner zum Zeitpunkt des Ereignisses.

Bei Pensionierung, Tod und Invalidität wurde folgende Bezugsform der Leistung gewählt:

Pensionierung, Tod und Invalidität und Bezugsform der Leistung	2018		2017	
	CHF	%	CHF	%
Sparkapital bei Pensionierung, Tod und Invalidität	19'534'268		28'236'586	
davon Rentenbezug	14'813'046	76%	22'573'271	80%
davon Kapitalbezug	4'721'222	24%	5'663'315	20%

Das Vorsorgekapital Rentner teilt sich am Bilanzstichtag wie folgt auf die Rentenarten auf:

Vorsorgekapital der Rentner	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Deckungskapital Altersrentenbezüger	284'303'929	281'310'651	2'993'278
Deckungskapital Invalidenrenten	21'597'173	17'002'147	4'595'026
Deckungskapital Ehegatten- bzw. Lebenspartnerrenten	13'477'450	12'085'749	1'391'701
Deckungskapital Kinderrenten	1'565'541	1'658'891	-93'350
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>320'944'093</b>	<b>312'057'438</b>	<b>8'886'655</b>

Der Stiftungsrat hat festgelegt, dass eine Generationenbilanz über 10 Jahre geführt wird, damit der jährliche Entscheid über Anpassungen der laufenden Renten auf einer gesicherten Basis erfolgen kann. Die Generationenbilanz soll aufzeigen, wie viel der effektive Transfer von erworbenen Mitteln zwischen den Aktiven und den Rentnern beträgt. Dazu wird die Zinsdifferenz zwischen der Verzinsung des Vorsorgekapitals der Aktiven und der technischen Verzinsung des Vorsorgekapitals der Rentner, inkl. Verstärkung des Langlebigkeitsrisikos, berechnet und zum Vorjahressaldo addiert respektive subtrahiert. Weitere mögliche Transfers zwischen den Aktiven Versicherten und den Rentnern werden in dieser Bilanz nicht berücksichtigt.

Ein negativer Saldo der Generationenbilanz zeigt einen Transfer von erworbenen Mitteln zugunsten der Rentner auf und bedeutet, dass die laufenden Renten nicht angepasst werden können, solange dieser Transferbetrag nicht ausgeglichen ist. Per 31. Dezember 2018 beträgt der Saldo der 10-jährigen Generationenbilanz gemäss Berechnung des Pensionsversicherungsexperten:

Jahr	Vorsorgekapital Rentner CHF per 31.12.	Vorsorgekapital Aktive Versicherte CHF per 31.12.	Generationen-Bilanz CHF	Verzinsung Aktive Versicherte	Technische Verzinsung Rentner plus Verstärkung von 0.5% bis 2011
2009	92'571'371	437'657'336	-1'887'231	2.00%	4.00%
2010	110'524'307	457'528'902	-2'285'975	2.00%	4.00%
2011	147'823'293	453'223'258	-3'047'905	2.00%	4.00%
2012	180'850'752	437'032'050	-2'351'976	1.75%	3.00%
2013	205'498'414	425'848'021	-2'125'543	2.00%	3.00%
2014	230'115'290	423'632'581	1'662'098	3.75%	3.00%
2015	255'652'708	408'544'218	-2'506'664	2.00%	3.00%
2016	292'814'607	401'594'159	-3'003'346	2.00%	3.00%
2017	312'057'438	410'592'941	6'166'065	4.50%	2.50%
2018	320'944'093	418'086'176	-4'660'010	1.00%	2.50%
<b>Total</b>			<b>-15'922'946</b>		

### 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Rückst. für mutmasslich künftige Invaliditätsfälle	0	270'364	-270'364
Rückstellung für Sonderereignisse	28'981'859	27'765'844	1'216'015
Rückstellung für den Umwandlungssatz	6'457'000	7'128'070	-671'070
<b>Total Technische Rückstellungen</b>	<b>35'438'859</b>	<b>35'164'278</b>	<b>274'581</b>

Die 'Rückstellung für mutmasslich künftige Invaliditätsfälle' wurde aufgrund der vollständigen Rückversicherung der Risiken Tod und Invalidität nicht mehr gebildet.

Die 'Rückstellung für Sonderereignisse' dient der Abfederung von künftigen Umstellungen auf neue technische Grundlagen. Sie wurde im 2017 neu gebildet um die Kosten einer Senkung auf den technischen Zinssatz von 2% finanzieren zu können.

Die 'Rückstellung für den Umwandlungssatz' deckt den zusätzlichen Finanzierungsbedarf, der durch nicht versicherungstechnisch festgelegte, reglementarische Umwandlungssätze entsteht. Die Rückstellung wird für diejenigen Personen gebildet, welche das 55. Altersjahr vollendet haben. Zurückgestellt wird für diese Personen der erwartete Finanzierungsbedarf bei Pensionierung im Schlussalter.

### 5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2017 erstellt. Der Experte bestätigte im Gutachten, dass

- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Finanzierung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend ist;
- die Personalvorsorge Swissport die aktuellsten versicherungstechnischen Grundlagen mit einem technischen Zins von 2.5%, welcher über der Empfehlung des Experten liegt, verwendet;
- die Vorsorgeeinrichtung jedoch ausreichende Rückstellungen bildet, um den technischen Zinssatz auf 2.0% zu senken, weshalb die Empfehlung des Experten bezüglich dieses Zinssatzes keine direkten Auswirkungen auf den Deckungsgrad hat.

### 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen

Die Rechnungsgrundlagen basieren auf den 'BVG 2015, Periodentafel projiziert auf 2019 (Vorjahr: BVG 2015, Periodentafel projiziert auf 2018) zu einem technischen Zinssatz von 2.5% (unverändert gegenüber Vorjahr). Die Berechnungen sind gemäss Grundsätzen und Richtlinien für Pensionsversicherungsexperten der SAV und der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten erstellt worden. Dabei wurde das Prinzip der 'geschlossenen Kasse' angewandt.

### 5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	868'155'695	890'225'317	
abzüglich Verbindlichkeiten	-6'223'700	-6'518'647	
abzüglich Passive Rechnungsabgrenzungen	-309'295	-214'974	
<b>Verfügbares Vermögen (Vv)</b>	<b>861'622'700</b>	<b>883'491'696</b>	<b>-21'868'996</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	418'086'176	410'592'941	
Vorsorgekapital Rentner	320'944'093	312'057'438	
Technische Rückstellungen	35'438'859	35'164'278	
<b>Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)</b>	<b>774'469'128</b>	<b>757'814'657</b>	<b>16'654'471</b>
<b>Überdeckung nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2</b> (Vv – Vk)	<b>87'153'572</b>	<b>125'677'039</b>	<b>-38'523'467</b>
<b>Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2</b> (Vv x 100 : Vk)	<b>111.3%</b>	<b>116.6%</b>	

Der Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2 beträgt per Bilanzstichtag 111.3% (Vorjahr 116.6%).

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Anlagereglement regelt die Aufteilung der Verantwortung, Kompetenzen und Kontrollfunktionen auf den Stiftungsrat und den Anlageausschuss.

#### Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung der Anlagestrategie sowie der Vermögensverwaltungsinstitute, die die Umsetzung der Anlagestrategie vornehmen. Er bestimmt für die laufende Überwachung einen paritätisch zusammengesetzten und aus zwei Mitgliedern bestehenden Anlageausschuss.

#### Anlageausschuss

Der Anlageausschuss ist verantwortlich für die Umsetzung und Überwachung der Anlagestrategie, die Gewichtung der Anlagekategorien innerhalb der Bandbreiten sowie die Überwachung der Portfolio-Manager und der Geschäftsstelle. Der Anlageausschuss hält in der Regel alle 2 – 3 Monate eine Sitzung ab.

Kategorie	Mandatsträger Vermögensverwaltung	Portfolio Manager
Geldmarktanlagen	Syz AM (CH) Liquidity Mgmt - CHF	GAM Investment Management
Obligationen CHF	Syz AM (CH) Track – CHF Bonds	GAM Investment Management
	Syz AM (CH) Track Government Bonds	GAM Investment Management
	Swisscanto Bond Tot. Market Ind. Domestic	Zürcher Kantonalbank
Obligationen FW übrige Welt	CSIF Bond Aggr. Rest World Currency Index	Credit Suisse (Schweiz) AG
Obligationen FW Corp ex CH	Swisscanto Bond Corp World hedged CHF	Zürcher Kantonalbank
Obligationen Emerging Markets	Lazard Emerging Markets Local Debt Fund	Lazard Asset Management
Hypothekendarlehen	Hypotheken an Destinatäre und Dritte	PFS Pension Fund Services
Aktien Schweiz	CSIF Switzerland Total Market Index Blue	Credit Suisse (Schweiz) AG
	Swisscanto Equity Small & Mid Caps	Zürcher Kantonalbank
Aktien Europa	UBS (CH) IF Equities Europe Passive II I-X	UBS AG, Global Asset Mgmt
Aktien Nordamerika	UBS (CH) IF 2 Equities USA Passive II I-X	UBS AG, Global Asset Mgmt
	UBS (CH) IF Equities Canada Passive II I-X	
Aktien Pazifik	UBS (CH) IF Equities Pacific (ex Japan) Passive II I-X	UBS AG, Global Asset Mgmt
	UBS (CH) IF Equities Japan Passive II I-X	
Aktien nachhaltig	Swisscanto IPF Index Equity World ex CH Responsible N	Zürcher Kantonalbank
Aktien Emerging Markets	Swisscanto Equity Emerging Markets	Zürcher Kantonalbank
Immobilien Schweiz	Anlagestiftung Turidomus	Pensimo Management AG
	Anlagestiftung Adimora	Pensimo Management AG
	CS 1A Immo PK	Credit Suisse (Schweiz) AG
	CSIF Switzerland Real Estate Index Z	Credit Suisse (Schweiz) AG
	SPA Immobilien Schweiz	Swiss Prime Site Group AG
	Helvetia AST Immobilien Schweiz	Helvetia Anlagestiftung

Im Berichtsjahr sind neu Investitionen in "CSIF Switzerland Real Estate Index Z" getätigt worden.

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Institute erfüllen die Voraussetzungen und das Verfahren zur Zulassung gemäss der Weisung der OAK BV W-01/2014. Die Einhaltung von Art. 48f Abs. 2-5 BVV2 ist gegeben. Sämtliche Vermögensverwaltungsinstitute verfügen über die Zulassung der FINMA oder einer vergleichbaren ausländischen Zulassung.

6.2 *Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)*

Der Stiftungsrat muss die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1-3 BVV2 jährlich im Anhang der Jahresrechnung schlüssig darlegen. Die gesetzliche Maximalquote der Immobilien von 30% wurde per 31.12.2018 um 5.0 Prozentpunkte überschritten.

Anlagekategorie	31.12.2018 CHF	% auf Verm.	SAA	Band- breite	Art. 55 BVV 2	31.12.2017 CHF	% auf Verm.
<b>Immobilien</b>	<b>301'124'143</b>	<b>35.0%</b>	<b>33%</b>	<b>28-38%</b>	<b>30%</b>	<b>258'181'361</b>	<b>29.3%</b>
Immobilien Schweiz	301'124'143	35.0%	33%	28-38%		258'181'361	29.3%

Sofern die Vorsorgeeinrichtung die Einhaltung der Absätze 1-3 im Anhang der Jahresrechnung schlüssig darlegt, kann sie gestützt auf ihr Reglement die Anlagemöglichkeiten nach den Artikeln 53 Absätze 1-4, 54, 54a, 54b Absatz 1, 55, 56, 56a Absätze 1 und 5 sowie 57 Absätze 2 und 3 erweitern.

Gemäss Strategie im Anhang I des aktuellen Anlagereglements besteht eine Bandbreite für Immobilien von minimal 28% und maximal 38%. Der Stiftungsrat hat sich in Anbetracht der aktuellen Ertragslage bewusst entschieden, die Limite gemäss BVV 2 zu überschreiten. Die regelmässigen Ausschüttungen der Anlagestiftungen sorgen unter anderem dafür, dass die Stiftung liquid bleibt. Die Mieterträge der Immobilienanlagen liegen zudem über dem aktuell gültigen technischen Zinssatz von 2.5%. Eine im 2016 von c-alm erstellte ALM-Studie bestätigte das Vorgehen des Stiftungsrates.

6.3 *Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve*

Wertschwankungsreserven dienen dazu, Kursschwankungen auf Anlagen auffangen zu können. Sie sollen verhindern, dass in Folge von Volatilitäten eine Unterdeckung entsteht.

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der sog. finanzökonomischen Methode ermittelt. Beim finanzökonomischen Verfahren wird auf Grund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit hinreichender Sicherheit eine geforderte Mindestverzinsung in der Höhe des technischen Zinssatzes sowie die Deckung der Anlagekosten ermöglicht. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten der Verpflichtungen ausgedrückt.

Sie basiert auf einem Zeithorizont von 3 Jahren, einem Sicherheitsniveau von 98%, einer erwarteten Rendite der Anlagestrategie von 2.85% und einem Risiko der Anlagestrategie von 5.0%. Sie beträgt 18.8% (Vorjahr 19.1%) der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen.

Notwendige Wertschwankungsreserve	2018 CHF	2017 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	125'677'039	100'311'179	25'365'860
Entnahme zu Gunsten / Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	-38'523'467	25'365'860	-63'889'327
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.</b>	<b>87'153'572</b>	<b>125'677'039</b>	<b>-38'523'467</b>
<b>Notwendige Wertschwankungsreserve</b>	<b>145'600'196</b>	<b>144'742'599</b>	<b>857'597</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-58'446'624	-19'065'560	-39'381'064

#### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2018 CHF	% auf Verm.	SAA	Band- breite	Art. 55 BVV 2	31.12.2017 CHF	% auf Verm.
<b>Nominalwerte</b>	<b>305'545'008</b>	<b>35.5%</b>	<b>37%</b>	<b>21-55%</b>	<b>100%</b>	<b>311'755'370</b>	<b>35.3%</b>
Liquidität und Geldmarkt- anlagen	5'182'449	0.6%	2%	0-10%		21'607'041	2.4%
Forderungen	9'940'641	1.2%	n/a			6'354'800	0.7%
Obligationen CHF	117'661'103	13.7%	15%	12-18%		108'827'288	12.3%
Obligationen FW übrige Welt	43'392'302	5.0%	5%	3-7%		45'368'733	5.1%
Obligationen FW Corp ex CH	49'110'356	5.7%	4%	2-6%		51'849'733	5.9%
Obligationen Emerging Markets	33'336'357	3.9%	4%	2-6%		35'776'975	4.1%
Hypothekendarlehen	46'921'800	5.5%	7%	2-8%		41'970'800	4.8%
<b>Aktien</b>	<b>252'078'020</b>	<b>29.3%</b>	<b>30%</b>	<b>19-39%</b>	<b>50%</b>	<b>312'345'787</b>	<b>35.4%</b>
Aktien Schweiz	75'350'562	8.8%	9%	6-11%		86'046'711	9.8%
Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)	20'059'591	2.3%	2%	1-3%		23'805'053	2.7%
Aktien Nordamerika	21'999'958	2.6%	3%	2-4%		31'777'660	3.6%
Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)	26'388'249	3.1%	3%	2-4%		30'723'002	3.5%
Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)	78'419'851	9.1%	10%	7-12%		105'222'319	11.9%
Aktien Emerging Markets	29'859'809	3.5%	3%	1-5%		34'771'042	3.9%
<b>Immobilien</b>	<b>301'124'143</b>	<b>35.0%</b>	<b>33%</b>	<b>28-38%</b>	<b>30%</b>	<b>258'181'361</b>	<b>29.3%</b>
Immobilien Schweiz	301'124'143	35.0%	33%	28-38%		258'181'361	29.3%
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>1'326'300</b>	<b>0.2%</b>	<b>0%</b>	<b>0-1%</b>	<b>15%</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>
Private Equity	1'326'300	0.2%	0%	0-1%		0	0.0%
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>860'073'472</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>			<b>882'282'518</b>	<b>100.0%</b>

SAA = Strategische Asset Allokation (Anlagestrategie)

Fremdwährungen	Quote SAA	Anteil netto am 31.12.2018	Limite BVV2	BVV2 Arti- kel
Fremdwährungen (ohne Absicherung)	23.5%	23.0%	30%	55e

Die Anlagebegrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b BVV 2 sind eingehalten.

Währungsabsicherungen	31.12.2018 CHF	% auf Verm.	SAA	Bandbreite	31.12.2017 CHF	% auf Verm.
<b>Total</b>	<b>57'068'778</b>	<b>6.6%</b>	<b>6.3%</b>	<b>5.0-6.6%</b>	<b>149'654'064</b>	<b>17.0%</b>
EUR	20'433'898	2.4%	2.2%	1.8-2.4%	25'875'308	2.9%
USD	0	0.0%	0.0%		83'164'300	9.4%
JPY	25'528'141	3.0%	2.8%	2.2-2.9%	27'232'116	3.1%
GBP	11'106'739	1.3%	1.3%	1.0-1.3%	13'382'340	1.5%

Bei der Währungsabsicherung JPY wurde die obere Bandbreite leicht überschritten. Die Absicherungsquote des JPY beträgt 95.0%

Ansonsten bestehen per 31. Dezember 2018 keine Bandbreitenverletzungen.

#### 6.4.1 Hypotheken

Bei den Hypotheken handelt es sich um Hypothekendarlehen an Destinatäre der Stiftung und an Dritte. Die Stiftung gewährt an Destinatäre und an Dritte Hypothekendarlehen im 1. Rang auf ganzjährig selbstbewohnten Wohnhäusern und Eigentumswohnungen sowie auf Ferienobjekte für den Eigengebrauch in der Schweiz. Die Maximalbelehnung beträgt 70% (bzw. 65% für Ferienobjekte) des Verkehrswertes bzw. maximal CHF 1'500'000.

Bei Pensionierung muss das Hypothekendarlehen auf 65% des Verkehrswertes amortisiert werden.

Bei Austritt aus der Stiftung, bzw. vollumfänglicher Kapitalabfindung bei Pensionierung, kann die Hypothek zu den gleichen Konditionen weitergeführt werden. Bei Handänderung des Pfandobjektes ist das Darlehen per Verkaufsdatum zurückzuzahlen.

Die Stiftung vergibt variable und 1 bis 10-jährige Festhypotheken. Der Zinssatz für variable Hypotheken wird vom Stiftungsrat aufgrund der Marktbedingungen festgelegt und betrug im Berichtsjahr 1.9%. Die Zinssätze für ein bis zehnjährige Festhypotheken werden von der Stiftung täglich festgelegt und basieren auf dem Mittelkurs des SWAP-Satzes der ZKB Quotes mit einem Zuschlag von 1.15% für Hypotheken mit einer Laufzeit von 1-3 und 6-10 Jahren. Bei einer Laufzeit von 4 und 5 Jahren beträgt der Zuschlag 0.90%.

Folgende Hypothekarbestände sind im Berichtsjahr zu verzeichnen:

<b>Entwicklung Hypothekarbestand</b>	<b>2018 CHF</b>	<b>2017 CHF</b>
<b>Bestand am 1.1.</b>	<b>41'970'800</b>	<b>24'840'500</b>
Zunahme	5'477'000	17'846'300
Abnahme Kündigungen	-500'000	-540'000
Erhöhungen	0	0
Amortisationen	-26'000	-176'000
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>46'921'800</b>	<b>41'970'800</b>
davon Festhypotheken	45'192'300	40'122'300

  

<b>Anzahl Hypothekarneher</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Aktive	20	23
Rentner	42	38
Ehemalige	8	8
Dritte	34	25
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>104</b>	<b>94</b>

  

<b>Durchschnittliche Belehnung</b>	<b>48.3%</b>	<b>48.2%</b>
------------------------------------	--------------	--------------

## 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Gemäss gültigem Anlagereglement werden für die Anlagen in Fremdwährungen Absicherungen vorgenommen. Folgende offenen Devisentermingeschäfte bestehen am Bilanzstichtag:

Devisentermingeschäft	Währung	Betrag Lokal	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2018 CHF
Verkauf per 13.12.2019	EUR	10'500'000	1.1194 11'753'910	1.1227 11'788'787	<b>-34'877</b>
Verkauf per 13.12.2019	EUR	7'700'000	1.1194 8'619'534	1.1227 8'645'111	<b>-25'577</b>
Verkauf per 13.12.2019	JPY	2'067'000'000	0.008691 17'963'264	0.008945 18'488'671	<b>-525'407</b>
Verkauf per 13.12.2019	JPY	787'000'000	0.008691 6'839'424	0.008945 7'039'470	<b>-200'046</b>
Verkauf per 13.12.2019	GBP	5'200'000	1.2229 6'359'080	1.2341 6'417'227	<b>-58'147</b>
Verkauf per 13.12.2019	GBP	3'800'000	1.2229 4'647'020	1.2341 4'689'512	<b>-42'492</b>
<b>Total offene Devisentermingeschäfte per 31.12.2018</b>			<b>56'182'232</b>	<b>57'068'778</b>	<b>-886'546</b>

Obige Devisentermingeschäfte sind durch die Anlagen in Aktien EUR, Aktien JPY und Aktien nachhaltig gedeckt und wurden über die Credit Suisse (Schweiz) AG (Gegenpartei) abgeschlossen.

## 6.6 Offene Kapitalzusagen

	Zusage CHF	Abruf CHF	Offen per 31.12.2018
Anlagestiftung Turidomus - Urban & Mixed-use	50'250'000	34'524'765	15'725'235
<b>Total</b>	<b>50'250'000</b>	<b>34'524'765</b>	<b>15'725'235</b>

## 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending (Wertschriftenleihe)

Gemäss Beschluss des Stiftungsrats von 2009 hat die PVS im Laufe 2010 die Anlagen vollständig in solche ohne Securities Lending umgeschichtet.

Einzige Abweichung bildet die Investition in den "Swisscanto (CH) Index Bond Fund Total Market AAA-BBB Domestic CHF Klasse N", Valor 11704507, welcher ein Securities Lending innerhalb des Fonds zulässt. Gemäss Auskunft der Fondsleitung waren am 31. Dezember 2018 vom auf die PVS entfallenden Bestand an Fondsanteilen Obligationen im Wert von CHF 14'765'155 ausgeliehen; dies entspricht einer Ausleihquote von 32.74%.



## 6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die Erträge der Vermögensanlage sind in der Betriebsrechnung detailliert aufgeführt. Nachfolgend einige zusätzliche Ausführungen.

### 6.8.1 Detail zu Immobilien

	<b>Erfolg CHF 2018</b>	<b>Vermögen CHF per 31.12.2018</b>	<b>Erfolg CHF 2017</b>	<b>Vermögen CHF per 31.12.2017</b>
<b>Anlagestiftung Turidomus</b>	<b>11'991'850</b>	<b>241'835'679</b>	<b>11'904'728</b>	<b>212'464'586</b>
<b>Anlagegruppe Casareal</b>	<b>7'236'836</b>	<b>123'619'131</b>	<b>7'091'355</b>	<b>120'273'067</b>
<i>davon Kauf</i>				
Ausschüttung	3'890'772		3'890'772	
Veränderung Inventarwert	3'346'064		3'200'583	
<b>Anlagegruppe Proreal</b>	<b>5'313'392</b>	<b>84'098'523</b>	<b>4'712'478</b>	<b>82'283'341</b>
<i>davon Kauf</i>				
Ausschüttung	3'498'210		3'498'210	
Veränderung Inventarwert	1'815'182		1'214'268	
<b>Anlagegruppe Urban &amp; Mixed-use</b>	<b>-558'378</b>	<b>34'118'025</b>	<b>100'895</b>	<b>9'908'178</b>
<i>davon Kauf</i>		<i>24'768'225</i>		<i>3'001'935</i>
Ausschüttung	0		0	
Veränderung Inventarwert	-558'378		100'895	
<b>Anlagestiftung Adimora</b>				
<b>Anlagegruppe Omega</b>	<b>737'043</b>	<b>12'522'478</b>	<b>562'494</b>	<b>12'096'205</b>
<i>davon Kauf</i>				
Ausschüttung	310'770		362'565	
Veränderung Inventarwert	426'273		199'929	
<b>CS 1A Immo PK</b>	<b>-1'025'950</b>	<b>15'872'050</b>	<b>0</b>	<b>17'501'500</b>
<i>davon Verkauf / Kauf</i>				
Ausschüttung	603'500		603'500	
Veränderung Inventarwert	-1'629'450		-603'500	
<b>CSIF Switzerland Real Estate</b>	<b>-1'012'782</b>	<b>2'299'826</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<i>davon Verkauf / Kauf</i>		<i>2'441'835</i>		
Real. Gewinn/Verlust bei Verkauf	-1'594'869			
Ausschüttung	724'096			
Veränderung Inventarwert	-142'009			
<b>Anlagestiftung Swiss Prime</b>				
<b>Anlagegruppe SPA</b>	<b>497'921</b>	<b>18'952'863</b>	<b>371'485</b>	<b>12'970'642</b>
<i>davon Kauf</i>		<i>5'484'300</i>		
Ausschüttung	0		0	
Veränderung Inventarwert	497'921		371'485	
<b>Helvetia Anlagestiftung</b>				
<b>Anlagegruppe Immobilien Schweiz</b>	<b>283'657</b>	<b>9'641'247</b>	<b>43'554</b>	<b>3'148'428</b>
<i>davon Kauf</i>		<i>6'222'193</i>		<i>3'111'096</i>
Ausschüttung	0		0	
Vertriebsentschädigung	13'031		6'222	
Veränderung Inventarwert	270'626		37'332	
<b>Total Immobilien</b>	<b>11'471'739</b>	<b>301'124'143</b>	<b>12'882'261</b>	<b>258'181'361</b>
<i>verbuchte TER Kosten auf Erfolg</i>	<i>826'670</i>		<i>749'388</i>	
<i>Total Erfolg Immobilien Schweiz gemäss Betriebsrechnung</i>	<i>12'298'409</i>		<i>13'631'649</i>	

Die Immobilienanlagen sind indirekte Anlagen über die Anlagestiftungen (AST) Turidomus, Adimora, Swiss Prime und Helvetia sowie Anlagefonds der Credit Suisse für institutionelle Anleger CS 1A Immo PK. Die Anlagen bei Turidomus sind aufgeteilt in Ansprüche an der Anlagegruppe Casareal (Wohnliegenschaften), Ansprüche an der Anlagegruppe Proreal (Geschäftsliegenschaften) und Anlagegruppe Urban & Mixed-use.

Im Berichtsjahr wurden neu in den CSIF Switzerland Real Estate CHF 29.0 Mio. investiert, bis Ende 2018 jedoch wieder CHF 25.5 Mio. verkauft.

Der Erfolg setzt sich zusammen aus der Ausschüttung für das Berichtsjahr plus/minus Korrektur in der Bewertung des Inventarwertes der Ansprüche.

### 6.8.2 Performance des Gesamtvermögens

Die Performance, aufgeteilt auf die einzelnen Anlagekategorien, ist gemäss Berechnungen wie folgt:

<b>Erfolg des Anlagevermögens</b>	<b>2018 CHF</b>	<b>Perform. in %</b>	<b>2017 CHF</b>	<b>Perform. in %</b>
<b>Nominalwerte</b>	<b>-4'779'190</b>	<b>-1.7%</b>	<b>7'770'540</b>	<b>2.6%</b>
Liquidität und Geldmarktanlagen	-24'372	-0.3%	-32'210	-0.2%
Obligationen CHF	400'805	0.2%	99'250	0.1%
Obligationen FW übrige Welt	-1'423'636	-3.2%	2'281'889	7.2%
Obligationen FW Corp ex CH	-2'136'731	-4.1%	1'437'656	3.0%
Obligationen Emerging Markets	-2'120'589	-6.8%	3'559'499	9.8%
Hypothekendarlehen	525'333	1.2%	424'456	1.2%
<b>Aktien</b>	<b>-30'837'023</b>	<b>-10.7%</b>	<b>59'508'325</b>	<b>21.1%</b>
Aktien Schweiz	-10'103'103	-11.8%	18'209'921	24.5%
Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)	-2'811'335	-12.0%	2'867'026	13.1%
Aktien Nordamerika (inkl. Währungsabsicherung)	-1'745'971	-7.7%	6'403'180	17.9%
Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)	-4'254'562	-13.9%	5'076'999	19.8%
Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)	-7'250'320	-8.2%	15'743'758	17.7%
Aktien Emerging Markets	-4'671'732	-13.5%	11'207'441	31.8%
<b>Immobilien</b>	<b>12'298'409</b>	<b>3.9%</b>	<b>13'631'649</b>	<b>5.1%</b>
Immobilien Schweiz	12'298'409	3.9%	13'631'649	5.1%
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Private Equity	0	0.0%	-	-
<b>Total Erfolg des Anlagevermögens</b>	<b>-23'317'804</b>	<b>-2.8%</b>	<b>80'910'514</b>	<b>9.9%</b>

Die Performance wurde nach der Time weighted Return (TWR) Methode gerechnet und netto (nach Abzug von Kosten bei den indirekten Vermögensanlagen) angegeben.

### 6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

<b>Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>2018 CHF</b>	<b>2017 CHF</b>	<b>Veränderung geg. Vorjahr</b>
Kosten Wertschriftenbuchhaltung	19'817	19'872	-55
Kosten Investment Beratung	92'085	191'566	-99'481
Management Fees Hypotheken Destinatäre	48'355	39'119	9'236
Bankspesen direkte Anlagen	2'188	1'911	277
Stempelsteuern	1'989	0	1'989
Transaktionskosten Kollektivanlagen	200'305	82'083	118'222
Depotgebühren/Management Fees Kollektivanlagen	312'669	305'838	6'831
Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	1'184'999	1'169'802	15'197
<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>1'862'407</b>	<b>1'810'192</b>	<b>52'215</b>

<b>Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>2018 CHF</b>	<b>2017 CHF</b>
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	677'408	640'390
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	1'184'999	1'169'802
<b>Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>1'862'407</b>	<b>1'810'192</b>
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.22%	0.21%

### Transparente Kollektivanlagen

<b>Anbieter und Produktname</b>	<b>Marktwert 31.12.2018 CHF</b>	<b>TER in %</b>	<b>TER in CHF</b>
Swiss & Global; Syz AM (CH) Liquidity Mgmt CHF	53'815	0.10%	54
Swiss & Global; Syz AM (CH) Track – CHF Bonds	52'098'638	0.04%	20'839
Swiss & Global; Syz AM (CH) Track – Swiss GVT Bonds	20'464'251	0.08%	16'371
Lazard Asset Management Schweiz AG; Lazard Emerging Markets Local Debt Fund Inst. Class USD	33'336'357	0.96%	320'029
UBS (CH) IF – Equities Canada Passive II	1'118'266	0.01%	112
UBS (CH) IF – Equities Pacific (ex Japan) Passive II	9'243'217	0.01%	924
Pensimo; Anlagestiftung Adimora – Omega	12'522'477	0.36%	45'081
Pensimo; Anlagestiftung Turidomus – Casareal	123'619'130	0.26%	321'410
Pensimo; Anlagestiftung Turidomus – Proreal	84'098'523	0.16%	134'558
Pensimo; Anlagestiftung Turidomus – Urban & Mixed-use	34'118'025	0.08%	27'294
Credit Suisse 1a Immo PK	15'872'050	0.55%	87'296
CSIF Switzerland Real Estate Index Z	2'299'826	0.85%	19'549
Swiss Prime Site Group; SPA Immobilien Schweiz	18'952'863	0.70%	132'670
Helvetia Anlagestiftung; Immobilien Schweiz	9'641'247	0.61%	58'812
<b>Total Kosten der transparenten Kollektivanlagen</b>			<b>1'184'999</b>

Die ausgewiesenen TER Kosten sind brutto, d.h. ohne Berücksichtigung von Rückerstattungen. Folgende Rückerstattungen sind angefallen:

<b>Anbieter und Produktname</b>	<b>Rückerstattung 2018 CHF</b>	<b>Rückerstattung 2017 CHF</b>
Helvetia Anlagestiftung; Immobilien Schweiz, Vertriebsentschädigung	13'031	6'222
<b>Total</b>	<b>13'031</b>	<b>6'222</b>

Unter Berücksichtigung dieser Rückerstattungen reduzieren sich die Vermögensverwaltungskosten auf CHF 1'849'376 (Vorjahr: 1'803'970) und betragen 0.215% (Vorjahr: 0.204%) der kostentransparenten Vermögensanlagen.

Die Kostentransparenzquote beträgt 100% (Vorjahr: 100%)

Weitere Kollektivanlagen bei CS, UBS und ZKB sind in Fonds der Z, I-X und N-Klasse ohne inhärente Kosten (mit separater Gebührenerhebung) abgewickelt.

6.10 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber

<b>Forderungen gegenüber Arbeitgeber</b>	<b>31.12.2018 CHF</b>	<b>31.12.2017 CHF</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
Swissport International AG	255'702	248'085	7'617
Swissport International AG, Betrieb Zürich	1'062'605	983'989	78'616
Swissport International AG, Betrieb Basel	267'919	240'537	27'382
Swissport International AG, Betrieb Genf	639'421	605'653	33'768
Swissport Baggage Sorting AG	148'976	135'386	13'590
PrivatPort S.A.	19'876	10'948	8'928
Swissport Group Services GmbH	132'824	131'523	1'301
Careport AG	60'649	53'873	6'776
GVAAssistance S.A.	43'229	39'385	3'844
<b>Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber</b>	<b>2'631'201</b>	<b>2'449'380</b>	<b>181'821</b>

Die Forderungen gegenüber Arbeitgeber beinhalten die Beitragsabrechnungen der angeschlossenen Arbeitgeber für den Monat Dezember 2018, PrivatPort S.A. auch für den Monat November 2018. Die Beiträge sind allesamt im Januar 2019 bezahlt worden.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Bilanz

#### Aktiven

##### 7.1.1 Forderungen gegenüber Dritten

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Rückforderbare Verrechnungssteuerguthaben	7'305'077	3'893'564
Ausstehende Zinsen für Hypothekendarlehen	4'363	11'855
<b>Total Forderungen</b>	<b>7'309'440</b>	<b>3'905'420</b>

Das Verrechnungssteuerguthaben per 31.12.2018 bildet sich aus der Verrechnungsteuer 2017 und 2018. Die Zahlungen sind im Februar und März 2019 eingegangen.

##### 7.1.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
PKRück Guthaben Schadensumme	374'471	183'252
Turidomus Casareal Ausschüttung	3'890'772	3'890'772
Turidomus Proreal Ausschüttung	3'498'210	3'498'210
Adimora Omega Ausschüttung	310'770	362'565
Sonstiges	8'000	8'000
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>8'082'223</b>	<b>7'942'799</b>

#### Passiven

##### 7.1.3 Andere Verbindlichkeiten

Der Betrag beinhaltet diverse offene Rechnungen für das Berichtsjahr, die im 2019 bezahlt wurden.

##### 7.1.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Die 'Passive Rechnungsabgrenzung' beinhaltet im Wesentlichen den Beitrag an den Sicherheitsfonds, die Restprämie der Rückversicherung, ausstehende Belastungen für Management Fees, Rückstellungen für Gebühren der Aufsichtsbehörde OAK sowie den Aufwand für die Revision und das Expertengutachten für das Berichtsjahr.

## 7.2 Betriebsrechnung

### 7.2.1 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

	2018 CHF	2017 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer	1'573'066	1'232'055	341'011
Einlagen durch Arbeitgeber	0	4'397	-4'397
<b>Total Einmaleinlagen und Einkaufssummen</b>	<b>1'573'066</b>	<b>1'236'453</b>	<b>336'613</b>

### 7.2.2 Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung

	2018 CHF	2017 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Freiwillige Rückzahlungen für WEF-Vorbezüge	277'546	359'186	-81'640
Erhaltene Leistungen aus Scheidungsansprüchen	370'209	0	370'209
Freiwillige Rückzahlungen von Scheidungsabtretungen	90'000	80'000	10'000
<b>Total Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung</b>	<b>737'755</b>	<b>439'186</b>	<b>298'569</b>

Freiwillige Rückzahlungen für WEF-Vorbezüge haben 7 (Vorjahr: 5) Personen vorgenommen. Gesamthaft ist für 3 (Vorjahr: 0) Personen ein Teil des Altersguthabens der geschiedenen Ehegatten auf ihr individuelles Altersguthaben einbezahlt worden. Zudem haben 3 (Vorjahr: 3) Person eine freiwillige Rückzahlung von Scheidungsabtretung vorgenommen.

### 7.2.3 Kinderrenten

	2018 CHF	2017 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Pensionierten-Kinderrenten	95'415	104'474	-9'059
Waisenrenten	52'193	70'734	-18'541
Invaliden-Kinderrenten	90'435	93'866	-3'431
<b>Total Kinderrenten</b>	<b>238'043</b>	<b>269'074</b>	<b>-31'031</b>

### 7.2.4 Vorbezüge WEF/Scheidung

	2018 CHF	2017 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Vorbezüge für Wohneigentumsförderung	1'512'465	1'296'200	216'265
Übertragung Altersguthaben an geschiedene Ehepartner	206'758	288'399	-81'641
<b>Total Vorbezüge WEF/Scheidung</b>	<b>1'719'224</b>	<b>1'584'599</b>	<b>134'624</b>

Insgesamt haben 21 (Vorjahr: 20) Personen von der Möglichkeit eines WEF-Vorbezuges Gebrauch gemacht. Der Durchschnitt eines WEF-Vorbezuges war CHF 72'022 (Vorjahr: CHF 64'810).

Gesamthaft wurde für 8 (Vorjahr: 8) Personen ein Teil des individuellen Altersguthabens auf die Vorsorgeeinrichtung der geschiedenen Ehepartner übertragen.

### 7.2.5 Sonstiger Aufwand

Der „Anteil Gesundheitsmanagement Swissport“ beinhaltet die Beteiligung der Stiftung an den Aufwendungen im Bereich Gesundheitsmanagement der angeschlossenen Arbeitgeber. Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 12. Juli 2007 leistet die Personalvorsorge Swissport eine jährliche Kostenbeteiligung von CHF 225'000 an die Aufwendungen der Arbeitgeber im Bereich Gesundheitsmanagement mit folgenden Rahmenbedingungen:

- Die der Personalvorsorge Swissport angeschlossenen Arbeitgeber verpflichten sich zu Aufwendungen im mindestens demselben Umfang.
- Das Gesundheitsmanagement erstellt einen Umsetzungsplan für die Verwendung der Kostenbeteiligung. Die Kostenbeteiligung wurde per 1. Januar 2013 auf CHF 275'000 exkl. MwSt. angehoben und gleichzeitig bis zum 31.12.2015 terminiert. Im September 2015 wurde sie per 1.1.2016 um weitere drei Jahre verlängert.

### 7.2.6 Verwaltungsaufwand

	2018 CHF	2017 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Revisionskosten	33'488	34'549	-1'061
Expertenkosten	35'884	36'158	-274
Entschädigung, Spesen und Ausbildung Stiftungsrat	64'271	71'275	-7'004
Verwaltungskosten PFS AG	846'996	834'149	12'847
Übersetzungen / Druckkosten	37'699	33'645	4'054
Pensionierten-Seminar	9'125	8'760	365
Gebühren Aufsichtsbehörden	17'626	21'493	-3'867
Übriger Verwaltungsaufwand	3'869	3'951	-82
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>1'048'958</b>	<b>1'043'979</b>	<b>4'979</b>

Auf Basis der 4'681 (Vorjahr: 4'579) aktiven Versicherten und Rentner (ohne Kinderrenten) am 1. Januar 2018 beträgt der Verwaltungsaufwand CHF 224 (Vorjahr: CHF 228) pro Destinatär.

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es liegen keine pendenten Auflagen der Aufsichtsbehörde vor.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Retrozessionen

Die Stiftung hat im Berichtsjahr die externen Vermögensverwalter zu erhaltenen bzw. ausgerichteten Retrozessionen im Sinne der Pflicht zur Rechenschaftsablegung und Ablieferungspflicht gemäss Art. 400 Abs. 1 OR, der Bestimmung zur Abgabe von Vermögensvorteilen gemäss Art. 48k BVV2 sowie der entsprechenden Rechtsprechung des Bundesgerichtes (zuletzt in BGE 4A\_127/2012 und 4A\_141/2012 vom 29. Oktober 2012) angefragt.

Im Berichtsjahr sind von den externen Vermögensverwaltern keine Retrozessionen deklariert worden.

### 9.2 Verpfändung von Aktiven

Zur Margendeckung der bei der Credit Suisse (Schweiz) AG abgeschlossenen Devisentermingeschäfte besteht eine limitierte allgemeine Faustpfandverschreibung bis zur Maximalhöhe von CHF 20 Mio. Zur Sicherstellung dieser Maximalhöhe sind durch die Credit Suisse verwahrten Vermögenswerte verpfändet.

### 9.3 Revision Eidg. Steuerverwaltung - Rückforderung Verrechnungssteuer auf CTF Aktien MSCI Switzerland der SSGA

Mit Datum 25. November 2010 hat die PVS ein Schreiben der Eidg. Steuerverwaltung erhalten. Darin wird die Rückforderung der Verrechnungssteuer für die Jahre 2007 und 2008 gefordert, welche die PVS für die Verrechnungssteuer auf den Aktien Schweiz innerhalb des CTF Aktien MSCI Switzerland geltend gemacht hat.

Die PVS hat die Verrechnungssteuer von CHF 42'276.84 für die Jahre 2007 und 2008 zurückbezahlt. Mit Schreiben vom 22. Dezember 2010 an die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die PVS festgehalten, dass sie die zurückerstattete Verrechnungssteuer für die Jahre 2007 bis 2008 zurückbezahlt, um allfällige Verzugszinsen zu vermeiden, resp. von Vergütungszinsen zu profitieren. Die Bezahlung stelle insbesondere keine Anerkennung der von der ESTV geltend gemachten Forderung dar. Die PVS behalte sich vor, diese Verrechnungssteuern innerhalb der Frist von drei Jahren mit dem Formular 25 wieder geltend zu machen.

Gleichzeitig ersuchte die PVS die ESTV, eine formelle Verfügung nach Art. 42 VStG im Zusammenhang mit der Rückzahlung der Verrechnungssteuer der Jahre 2007 bis 2008 zu erlassen.

Mit Schreiben vom 26. Januar 2011 hat die ESTV mitgeteilt, dass sich mehrere Kassen in der gleichen Situation befinden und mit einem Institut der Rechtsweg beschritten werde. Danach würde die PVS über den Entscheid informiert. Ein definitiver Gerichtsentscheid steht aus. Bis dato ist auch keine Verfügung der ESTV eingetroffen.

Weiter hat die PVS die Rückforderungen der Verrechnungssteuer von CHF 70'831.26 für das Jahr 2009, von CHF 179'554.30 für das Jahr 2010, von CHF 23'366.00 für das Jahr 2011, von CHF 20'533.33 für das Jahr 2012 und von CHF 24'211.55 für das Jahr 2013 geltend gemacht, aber die Rückerstattung bis zur Klärung des Sachverhalts sistiert.

Das Bundesgericht hat am 7. März 2017 nun einen vergleichbaren Fall entschieden. Die Stiftung hat ihre Forderungen in der Gesamthöhe von 318'496.44 zur Begleichung angefordert. Im 2017 sind verschiedene Zahlungen von SSGA im Totalbetrag von CHF 314'945.31 eingegangen.

Aktuell sind noch die Verrechnungssteuern der Jahre 2007 und 2008 von total CHF 42'276.84 offen. Diese mussten im Jahr 2010 an die ESTV zurückbezahlt werden.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.





**KPMG AG**

**Audit**

Räffelstrasse 28  
CH-8045 Zürich

Postfach  
CH-8036 Zürich

T +41 58 249 31 31  
E infozurich@kpmg.com  
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der

**Personalvorsorge Swissport, Opfikon**

---

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Personalvorsorge Swissport, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Erich Meier  
*Zugelassener Revisionsexperte*  
*Leitender Revisor*



Markus Kuhn  
*Zugelassener Revisionsexperte*

Zürich, 22. Mai 2019